

Schlüsselwörter

Markiere die Schlüsselwörter der einzelnen Abschnitte auf deinen Arbeitsblättern. Schlüsselwörter sind nicht immer Wörter, die besonders häufig vorkommen, sondern die auch eine besondere Aussagekraft haben. Anhand der Schlüsselwörter kannst du das Thema eines Abschnittes finden.

Schlüsselverse

Markiere in den einzelnen Abschnitten eines jeden Kapitels einen Schlüsselvers. Ein Schlüsselvers ist ein Vers, der eine treffende Aussage zum jeweiligen Thema macht.

Abschnittsthema

Finde für den Abschnitt, an dem du gerade arbeitest, ein Thema. Die Schlüsselwörter sind dir dabei sehr hilfreich.

Mangel im Glaubensleben

Woran mangelte es den Gläubigen in den einzelnen Abschnitten? Beantworte diese Frage bei den jeweiligen Abschnitten.

Metapher

Markiere alle Metapher, die du finden kannst. Erklärung des Begriffes Metapher: ein Metapher ist eine bildhafte Darstellung z.B. die Zunge, ein kleines Feuer, das großen Schaden anrichtet. Beachte den Unterschied zwischen Metapher und Allegorie: Allegorie ist eine bildhafte Erzählung, während Metapher nur ein bildhafter Ausdruck ist. Beispiele für Allegorie findest du u.a. in 2.Kö 14,9 oder 2.Sam 12,1-4

Imperative

Der Brief ist voll von Anweisungen, die durch die Befehlsform (Imperativ) ausgedrückt werden. Markiere alle Imperative in den einzelnen Abschnitten.

Anweisungen

Welche Anweisungen gibt Jakobus den Gläubigen in den einzelnen Abschnitten? Die Imperative werden dir bei der Beantwortung der Frage hilfreich sein.

Bergpredigt

Wo im Brief gibt es Übereinstimmung mit den Lehren Jesu in der Bergpredigt? Markiere die Stellen im Text und schreibe die Parallelstellen aus der Bergpredigt dazu: z.B. Jak 1,2 - Mt 5,10-12

Zitate aus dem AT

Suche in den einzelnen Kapiteln nach Zitaten aus dem AT, die wörtlich abgedruckt sind, und markiere sie im Text.

Begriffe, Ausdrücke und Redewendungen aus dem AT

Suche in jedem Abschnitt nach Begriffen und Redewendungen und gib jeweils eine passende Bibelstelle an.

Personen aus dem AT Welche Personen aus dem AT kommen im Text vor?

Rhetorische Fragen

Suche alle rhetorischen Fragen im Text und markiere sie. Rhetorische Fragen sind Fragen, auf die keine Antwort erwartet wird, sondern die den Leser zum Nachdenken anregen sollen.

Kapitelthema Wie lautet das Gesamthema eines jeden Kapitels?

3. Kapitel

1. Abschnitt

In diesem ganzen Abschnitt geht es um unser Reden, für das hier symbolisch die Zunge steht. Die Zunge ist das Glied, das den Menschen zum Reden befähigt. Ohne Zunge, keine Sprache. Das was wir reden, kommt natürlich aus unserem Herzen, aber die Zunge ist das Organ, das die Worte über die Lippen bringt. Und diese Zunge gilt es „im Zaum“ zu halten!

VERSE 1-3

Zunächst greift Jakobus ein Stück weit aus, indem er die Lehrer des Wortes voran stellt. Ein Lehrer braucht seine Zunge, um das Wort weitergeben zu können. Er hat eine große Verantwortung in dem was er sagt. Worte können Menschen auf den rechten Weg bringen, aber die können ihn auch auf Irrwege führen. Deshalb ist es absolut notwendig, dass ein Lehrer „Täter des Wortes“ ist. Das was er sagt und lehrt muss an ihm und in seinem Leben sichtbar sein. Wenn da ein Widerspruch besteht, dann ist er ein Heuchler und ein frommer Pharisäer. So ist hier die Warnung des Jakobus sehr ernst zu nehmen: nicht leichtfertig und voreilig Lehrer des Wortes zu sein, denn jeder, der das Wort weitergibt muss sich mit dem was er spricht vor Gott verantworten.

Mit Vers 2 schafft Jakobus einen Übergang. Er stellt klar, dass jeder Mensch sich mannigfaltig verfehlt. Es gibt keinen vollkommenen Menschen, der fehlerlos sein könnte. So braucht es geistliche Reife und eine beständige enge Beziehung zum Herrn, um nicht vom Weg abzuweichen und unbedachte Worte zu sprechen.

Nun folgen 5 Metapher, die illustrieren sollen, welch kleines Glied die Zunge ist und welchen Schaden sie für den ganzen Leib hervorrufen kann. Zunächst gebraucht Jakobus ein Beispiel aus der Welt der Pferde und des Reitens. Pferde sind im Vergleich zum Menschen ungleich kräftiger. Wie kann nun ein Reiter sein Pferd so zähmen, dass es ihm gehorcht und nicht seinen Kräften freien Lauf lässt? Er legt ihm einen Zaum ins Maul, der im Vergleich zur Größe des Pferdes sehr klein ist. Da aber Pferde im Maul sehr empfindlich sind, ist das die einzige Stelle, an der man sie durch das sogenannte „Gebiss“ unter Kontrolle bringen kann.

VERS 4

In einem weiteren Vergleich nimmt Jakobus das Schiff und sein Ruder. Im Vergleich zum ganzen Schiff ist das Ruder von unscheinbarer Größe. Wenn ein Schiff, wie z.B. die Queen Elisabeth 83673 Bruttoregistertonnen wiegt, dann hat das Ruder nur ein Gewicht von 140 Tonnen – weniger als zweitausendstel des Gesamtgewichts. Und doch bestimmt der Kapitän mit diesem Ruder wohin das Schiff fahren soll. Das Ruder bestimmt die Richtung des Schiffes. So sehen wir in diesem Vergleich, dass wir die Zunge, auch wenn sie ein kleines Glied am Leib ist, nicht unterschätzen dürfen.